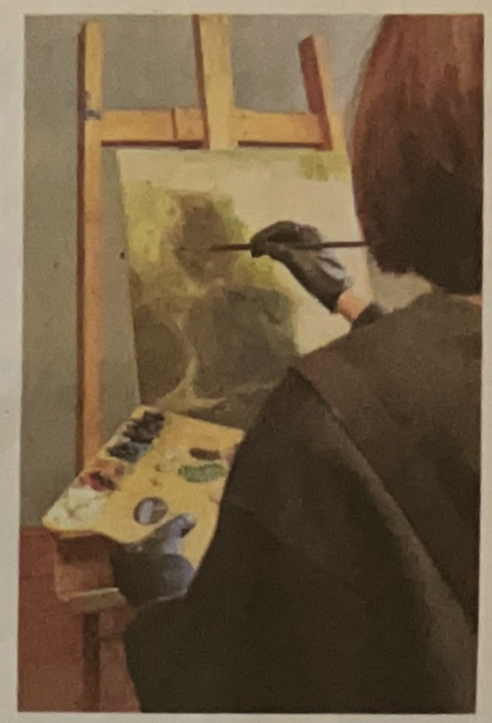
# Künstlerin freut sich auf Gäste

MZ 22/09/2026

**Unter dem Titel** „Mich interessiert, was verschwindet" gibt es am Donnerstag, 24. September, in Wittenberg im Cranach-Hof, Schlossstraße 1, ein Künstlergespräch. Im Mittelpunkt werden die Künstlerin Anna Choi und ihre Tätigkeit in Wittenberg und generell stehen.

Choi ist eine Künstlerin aus Südkorea, die in diesem Jahr das Stipendium des Cranach-Museums in Wittenberg erhalten hat. Ursprünglich hat sie Drehbuchschreiben in Korea studiert. Später, ist sie nach Deutschland gezogen, um dort Bildende Kunst zu studieren. Choi studierte von 2020 bis 2022 an der Hochschule für Bildende Künste Dresden und anschließend bis 2025 an der Universität der Künste Berlin. Diesen gesamten September über arbeitet sie in Wittenberg an ihren Kunstwerken und öffnet ihr Atelier täglich von 13 bis 17 Uhr. „Mich interessiert, was verschwindet, bleibt und entsteht, wenn ich ein Gemälde aus der Vergangenheit in die Gegenwart hole – wenn ich es hier betrachte, mich mit ihm verbinde und darauf reagiere", sagt sie über ihr Werk. „Ich beginne meine Malarbeit im Wechselspiel von Vergessen und Erinnern – in einem Zustand, in dem beides ineinanderfließt".







FOTOS: ELENA VLADYKINA